Ressort: Kultur

ZdK-Präsident kritisiert Ergebnisse der Katholiken-Umfrage

Berlin, 19.12.2013, 14:15 Uhr

GDN - Mit scharfer Kritik an der Haltung der katholischen Kirche hat der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, auf die Ergebnisse der Katholiken-Umfrage zur Sexual- und Familienlehre reagiert. "Erkennbar wird hier die Tragödie, dass die Kirche bei Themen wie Sexualethik, Ethik der menschlichen Beziehungen und der Partnerschaft, bei Familienplanung und Geburtenregelung aufgrund der innerkirchlichen Situation weitgehend sprachlos und damit auch wirkungslos geworden ist", sagte Glück der "Welt" (Online: Donnerstag; Print: Freitag).

Die Ergebnisse der von Papst Franziskus initiierten Umfrage, wozu mehrere deutsche Bistümer in den letzten Tagen Zusammenfassungen veröffentlicht haben, werfen nach Ansicht von Glück "kein gutes Licht auf die kirchliche Verkündigung". Die christlichen Gebote würden in der Verkündigung "ganz offensichtlich nicht als Hilfe für ein gelingendes Leben erfahren und erlebt, sondern als reglementierende Verbote, mit denen die eigentliche Botschaft des Evangeliums verdeckt wird". Somit erscheine die Kirche den Gläubigen "als Institution der Verbote und der Reglementierung". Doch sieht Glück nun "Grund zur Hoffnung, dass die Umfrage und die Offenheit des Papstes bei dem Thema ein neues Gesprächsklima ermöglichen". Angesichts der Umfrageergebnisse sei es "nicht mehr möglich, diese Themen und diese Situation weiter zu tabuisieren". Geschähe dies, wäre dies "eine Fortschreibung eines schon bisher bekannten Zwiespalts, es wäre dann eine bewusste Doppeldeutigkeit und Unwahrhaftigkeit", sagte Glück. Vielmehr könnten und müssten die Katholiken "jetzt darüber reden, wie die Orientierung aus dem Glauben für die Partnerschaft, für die Ehe und auch im Falle des Scheiterns Orientierung und Hilfe sein kann". Eine solche Orientierung an Glaubensbotschaften liege im Interesse zumal der Katholiken in Deutschland: "Fast alle Menschen haben eine tiefe Sehnsucht nach gelingender Partnerschaft durch wechselseitige Verantwortung und Treue", sagte Glück der "Welt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27148/zdk-praesident-kritisiert-ergebnisse-der-katholiken-umfrage.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619